

Übersicht

über die von den **Planungs- und Verkehrsausschüssen Bonn/Rhein-Sieg-Kreises** in ihrer **2. Gemeinsamen Sitzung am 29.09.2015** gefassten Beschlüsse:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungs-ergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten	Kenntnisnahme	--
1.1	Anerkennung der Tagesordnung	PVA BN/RSK 04/15 Anerkennung der Tagesordnung	einstimmig Seite
2	e START: Studie zur Elektromobilität	Kenntnisnahme	--
3	Bewerbung der Stadt Bad Honnef um die Ausrichtung der Landesgartenschau im Jahre 2020 (LaGa 2020)	PVA BN/RSK 05/15 s. Niederschrift	einstimmig Seite
3.1	Präsentation durch das Büro RMP, Bonn	siehe TOP 3	--
3.2	Bürgermeister Otto Neuhoff zum Stand der bisherigen Gespräche und zum Fortgang des Bewerbungsverfahrens	siehe TOP 3	--
4	Fahrplanwechsel Dezember 2015	PVA BN/RSK 06/15 s. Niederschrift	einstimmig Seite
5	Gewerbeflächenkonzept	PVA BN/RSK 07/15 Zustimmung zum Beschlussvorschlag	einstimmig Seite
5 a	ÖPNV Bedarfsplan 2017	Empfehlung KA/KT PVA BN/RSK 08/15 s. Niederschrift	einstimmig, Seite
6	Aktuelle Mitteilungen und Anfragen	Kenntnisnahme	--
	Nichtöffentlicher Teil		
7	Mitteilungen und Anfragen	--	--

In die Zuständigkeit von KA/KT fällt folgende Beschluss-Empfehlung:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungs-ergebnis
5 a	ÖPNV Bedarfsplan 2017	Empfehlung KA/KT PVA BN/RSK 08/15 s. Niederschrift	einstimmig, Seite

Niederschrift

über die von den Planungs- und Verkehrsausschüssen Bonn/Rhein-Sieg-Kreis in ihrer
2. Gemeinsamen Sitzung am 29.09.2015 gefassten Beschlüsse:

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:25 Uhr
Ort der Sitzung: Bonn, Ratssaal
Datum der Einladung: 14.09.2015
Einladungsnachtrag vom: 23.09.2015

Anwesende Mitglieder (Rhein-Sieg-Kreis):

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Norbert Chauvistré
Herr Klaus Döhl i.V. für Abg. Höhner
Herr Franz Gasper
Herr Marcus Kitz
Herr Oliver Krauß
Herr Joachim Kühlwetter
Herr Tim Salgert bis 17.35 Uhr
Herr Christian Sieberg bis 18.15 Uhr

Kreistagsabgeordnete SPD

Herr Werner Albrecht i.V. für Abg. Krupp
Frau Gisela Becker
Herr Volker Heinsch bis 17.15 Uhr
Herr Dietmar Tendler bis 17.15 Uhr

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Herr Martin Metz
Herr Ingo Steiner **Vorsitzender**
Herr Wilhelm Windhuis

Kreistagsabgeordneter FDP

Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann

Kreistagsabgeordneter AfD

Herr Dr. Yorck Dietrich

Kreistagsabgeordnete FUW/Piraten

Frau Anja Moersch i.V. für SkB Nöthen

Sachkundige Bürger/-innen CDU

Herr Klaus Beer bis 18.15 Uhr
Herr Michael Burgemeister i.V. für Abg. Franken
Herr Guido Koch bis 18.20 Uhr
Herr Lucas Schult i.V. für Abg. Weber
Herr Werner Seifert bis 18.15 Uhr
Herr Christian Stock

2. Gemeinsame Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 29.09.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Sachkundige Bürger/-innen SPD

Herr Mario Dahm

Herr Ömer Kirli

Herr Tobias Leuning

i.V. für SkB Schlömer

Herr Claus Müller

i.V. für Abg. Seelbach

Sachkundiger Bürger GRÜNE

Herr Michael Schroerlücke

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Klaus Reker

Sachkundiger Bürger DIE LINKE

Herr Dirk Wichmann

Schriftführerin

Frau Ursula Hillebrand

Entschuldigt fehlten:

Herr Abg. Björn Franken (CDU)

Herr Abg. Hans-Peter Höhner (CDU)

Frau Abg. Ute Krupp (SPD)

Herr Abg. Björn Seelbach (SPD)

Herr Abg. Helmut Weber (CDU)

Herr SkB Hermann-Josef Nöthen (FUW-Piraten)

Herr SkB Dirk Schlömer (SPD)

Anwesende Mitglieder (Bundesstadt Bonn):**Vorsitzender:**

Herr Stv. Beu -GRÜNE-

CDU:

Herr Stv. Fenninger

Herr Stv. Reinsberg

Herr Stv. Steins

Herr Stv. Burgunder

Herr AM Gödeke (ab 18:30 Uhr AM Dr. Asendorf)

Herr Bzv. Maiwaldt

SPD:

Herr Stv. Eickschen

Herr Stv. Dr. Redeker

Herr Stv. Esch

Frau Stv. Mayer

Frau Bzv. Schröder-Diederich

GRÜNE:

Herr Stv. Lohmeyer

Frau AM Langer

Frau AM Brodhäcker

2. Gemeinsame Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 29.09.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

FDP:	Herr Bzv. Thomas Herr AM Kivelip
AfD:	Herr Stv. Rosendahl
Die Piraten:	Herr AM Brückel
Gemeinsam für Integrati- on/Friedensliste:	Herr AM Cakmak
Liberales Liste:	Herr AM Thornton
Behindertenge- meinschaft Bonn:	Herr AM Hachenberger
als Schriftführerin:	Frau Ueding, Amt 61

Vertreter/-innen der Verwaltung (Rhein-Sieg-Kreis):

Herr Michael Jaeger	Planungsdezernent
Herr Harald Pütz	Leiter des Straßenverkehrsamtes
Herr Rainer Kötterheinrich	Leiter des Amtes für Technischen Umweltschutz TOP 2
Frau Gabriele Strüwe	Abteilungsleiterin Raumplanung und Regionalentwicklung TOP 5
Herr Dr.-Ing. Christoph Groneck	Abt. Verkehr und Mobilität

Vertreter/-innen der Verwaltung (Bundesstadt Bonn):

Herr BG Wagner, Dez. III; Herr Schlottmann, Herr Seelbach, Dez. VI
Herr AL Isselmann, Herr Haux, Herr Schütz, Herr Smydra, Amt 61
Herr Fink, Amt 62
Herr AL Esch, Herr Neitzel, Amt 66
Herr Baier, Amt 68; Herr Dr. Ziegenhagen, Amt 03
Herr Griesbach
Frau Ventulett, SGB

Gäste:

Frau Prof. Dr. Meilinger (TOP 2)

Internationales Zentrum für Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Herr Bürgermeister Otto Neuhoff (TOP 3), Stadt Bad Honnef

Herr Stephan Lenzen (TOP 3), Büro RMP, Bonn
Herr Claus Scheele, Büro RMP, Bonn

Herr Christian Rast (TOP 3)

ift – Freizeit- und Tourismus GmbH

2. Gemeinsame Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 29.09.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

1	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten	
---	---	--

Die Schriftführung für die 2. Gemeinsame Sitzung oblag der Stadt Bonn. Die mit dem Ausschuss-Vorsitzenden der Bundesstadt Bonn, Herrn Stv. Beu, abgestimmte Niederschrift wurde inhaltlich übernommen und formal den Erfordernissen des Rhein-Sieg-Kreises angepasst.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- eröffnete die gemeinsame Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises.

Er begrüßte die Mitglieder beider Ausschüsse, die Gäste und Referenten sowie die Vertreter der Verwaltungen und der Presse.

Der Vorsitzende des Planungs- und Verkehrsausschusses des Rhein-Sieg-Kreises, Herr Abg. **Steiner** -GRÜNE-, schloss sich an. Gleichzeitig stellte er für den Rhein-Sieg-Kreis den ordnungsgemäßen und fristgerechten Versand der Einladung fest.

1.1	Anerkennung der Tagesordnung	
-----	------------------------------	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- stellte für Bonn fest, dass die Tagesordnung fristgerecht versendet worden sei; Ergänzungen gebe es nicht.

Der Ausschussvorsitzende Herr Abg. **Steiner** –GRÜNE- stellte für den Rhein-Sieg-Kreis ebenfalls fest, dass es keine Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gebe.

B.-Nr.: Die mit Einladung vom 14.09.2015 zur 2. Gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Bundesstadt Bonn und des Ausschusses für Planung und Verkehr des Rhein-Sieg-Kreises übersandte und durch Nachtrag vom 23.09.2015 ergänzte Tagesordnung wird anerkannt.
PVA
BN/RSK
04/15

Abst.- Bonn: einstimmig
Erg.: RSK: einstimmig

2	e START: Studie zur Elektromobilität	
---	--------------------------------------	--

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- begrüßte Frau **Prof. Dr. Stefanie Meilinger** vom Internationalen Zentrum für Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

2. Gemeinsame Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 29.09.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Frau **Prof. Dr. Stefanie Meilinger** stellte in einer ausführlichen Präsentation die Studie "Methodische Grundlegung für eine Strategie zum sukzessiven Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis" und deren Ergebnis vor.

Die Erstellung der Studie erfolgte im Auftrag des Arbeitskreises Elektromobilität, der sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Rhein-Sieg-Kreises, der Stadt Bonn und der Energieversorger SWB Energie und Wasser, RheinEnergie, rhenag, RWE und Stadtwerke Troisdorf zusammensetzte.

An der anschließenden Aussprache beteiligten sich Herr Stv. **Dr. Redeker** –SPD-, Herr Bg. **Wagner** –Dezernat III- sowie Herr AL **Kötterheinrich** –Leiter des Amtes für Technischen Umweltschutz des RSK-.

Hinweis der Schriftführung:

Eine Kurzfassung der Studie war der Einladung beigefügt. Die vollständige Studie kann im Kreistagsinformationssystem mit nachfolgendem LINK abgerufen werden:

<http://session.rhein-sieg-kreis.de/bi/to0040.php?ksinr=4187>

3	Bewerbung der Stadt Bad Honnef um die Ausrichtung der Landesgartenschau im Jahre 2020 (LaGa 2020)	
---	---	--

Die Ausschussvorsitzenden Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- und Herr Abg. **Steiner** –GRÜNE- begrüßten den Bürgermeister der Stadt Bad Honnef, Herrn **Neuhoff**, sowie Herrn **Lenzen** vom Büro RMP Landschaftsarchitekten.

Das Konzept der Bewerbung "**Landesgartenschau Bad Honnef 2020**" wurde sodann ausführlich von Herrn Lenzen dargestellt. Anschließend warb Herr Bürgermeister der Stadt Bad Honnef, Herrn **Neuhoff**, die Bewerbung zu unterstützen. Hierbei betonte er mit Blick auf das anstehende Beethovenfest, dass bei strategischer Zusammenlegung eine Aufwertung der gesamten Region gelingen könnte.

Es folgte eine ausführliche Aussprache, in der auf Vorschlag von Frau Stv. **Reinsberg** –CDU- und mit der Unterstützung durch Herrn Abg. **Döhl** –CDU- der TOP einvernehmlich zum Beschlusspunkt erhoben, die oben dargestellte Bitte an Herrn Oberbürgermeister formuliert und sodann einstimmig beschlossen wurde.

An der Aussprache beteiligten sich außerdem Herr Stv. **Schmitt** –BBB- und Herr Stv. **Dr. Redeker** –SPD-.

Herr Abg. **Steiner** –GRÜNE- wies darauf hin, dass der Ausschuss für Planung und Verkehr des Rhein-Sieg-Kreises gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen der Stadt Bad Honnef und dem Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Königswinter bereits in der am 19.06.2015 durchgeführten Sondersitzung einen jeweils einstimmigen Beschluss in der Sache gefasst habe.

Dieser hatte nachfolgenden Inhalt:

1. Der Rhein-Sieg-Kreis und die Stadt Königswinter begrüßen die Bewerbung der Stadt Bad Honnef zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2020.

2. Gemeinsame Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 29.09.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

2. Der Rhein-Sieg-Kreis wird die Bewerbung im Rahmen seiner Möglichkeiten nach Kräften unterstützen, da die Landesgartenschau eine hervorragende Gelegenheit bietet, die gesamte Region positiv darzustellen. Die Unterstützung erfolgt bereits durch Kreiszuschüsse zu den Bewerbungskosten. Darüber hinaus wird der Rhein-Sieg-Kreis in der Region (Stadt Bonn, Region Köln/Bonn etc.) für die Unterstützung der Landesgartenschau Bad Honnef werben und sich aktiv an der Planung beteiligen.
3. Der Rhein-Sieg-Kreis wird gegenüber der Landesregierung für die Vergabe der Landesgartenschau nach Bad Honnef werben.
4. Sollte die Landesregierung der Bad Honnefer Bewerbung den Zuschlag erteilen, wird unter Federführung der Stadt Bad Honnef und des Rhein-Sieg-Kreises unter besonderer Berücksichtigung der Nachbarstadt Königswinter ein Arbeitskreis ins Leben gerufen zur Koordinierung in der Region. In diesem AK sollen alle regional Beteiligten aus Politik, Verwaltungen, Wirtschaft und Umweltverbänden an einen Tisch geholt werden, um ein Höchstmaß an Nutzen und Nachhaltigkeit für die gesamte Region zu generieren.

B.-Nr.:
PVA
BN/RSK
05/15

Der Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Bundesstadt Bonn fasst nachfolgenden Beschluss:

Die Bundesstadt Bonn freut sich über die Bewerbung Bad Honnefs zur Ausrichtung der Landesgartenschau2020 und unterstützt diese nach besten Kräften.

Eine Landesgartenschau in Bad Honnef unterstreicht das touristische Potential der gesamten Region, die einhellig die Bewerbung befürwortet, und bildet eine ideale Ergänzung zum Beethoven-Jubiläumjahr, das zeitgleich in Bonn gefeiert wird.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, diesen Beschluss gegenüber der Landesebene und der Jury kundzutun.

Abst.-
Erg.:

Bonn: einstimmig
RSK: Es wird auf den Beschluss in der Sondersitzung am 19.06.2015 verwiesen (s.o.).

3.1	Präsentation durch das Büro RMP, Bonn	
-----	---------------------------------------	--

siehe TOP 3

3.2	Bürgermeister Otto Neuhoff zum Stand der bisherigen Gespräche und zum Fortgang des Bewerbungsverfahrens	
-----	---	--

siehe TOP 3

2. Gemeinsame Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 29.09.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

4	Fahrplanwechsel Dezember 2015	
---	-------------------------------	--

Die Verwaltungen und die Verkehrsunternehmen werden nachdrücklich aufgefordert, in Zukunft unter Einbeziehung der Politik sehr viel enger mit- und untereinander zusammenzuarbeiten und frühzeitig zum Fahrplanwechsel 2016 die Themen zur Verbesserung des ÖPNV aufzugreifen. Mit Blick hierauf sollen die Beratungen zeitnah geführt werden, um über die jeweiligen Stadtgrenzen hinaus zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger Verbesserungen und Lösungen anbieten zu können.

Ein erfolgreicher Schritt in der regionalen Zusammenarbeit soll die Umsetzung der angedachten Verbesserungen und Optimierungen im Busnetz Wachtberg – Godesberg sowie Hardtberg-Alfter- Bornheim-Meckenheim sein und dies in der Folge auch als Vorbild für andere links- oder rechtsrheinische Projekte dienen.

An der Diskussion beteiligten sich die beiden Ausschussvorsitzenden, Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- und Herr Abg. **Steiner – GRÜNE** –, Herr Bg. **Wagner** –Dezernat III-, Herr Stv. **Schmitt** –BBB- und Herr Abg. **Krauß** –CDU-.

Der TOP wurde sodann einvernehmlich zum Beschlusspunkt erhoben, der oben dargestellte Appell von Herrn Abg. **Krauß** –CDU- an die Verwaltungen und Verkehrsbetriebe formuliert und nach Zustimmung der anderen Beteiligten sodann einstimmig beschlossen.

B.-Nr.:
PVA
BN/RSK
06/15

Die Verwaltungen und die Verkehrsunternehmen werden nachdrücklich aufgefordert, in Zukunft unter Einbeziehung der Politik sehr viel enger mit- und untereinander zusammenzuarbeiten und frühzeitig zum Fahrplanwechsel 2016 die Themen zur Verbesserung des ÖPNV aufzugreifen. Mit Blick hierauf sollen die Beratungen zeitnah geführt werden, um über die jeweiligen Stadtgrenzen hinaus zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger Verbesserungen und Lösungen anbieten zu können.

Ein erfolgreicher Schritt in der regionalen Zusammenarbeit soll die Umsetzung der angedachten Verbesserungen und Optimierungen im Busnetz Wachtberg – Godesberg sowie Hardtberg-Alfter – Bornheim-Meckenheim sein und dies in der Folge auch als Vorbild für andere links- oder rechtsrheinische Projekte dienen.

Abst.-
Erg.:

Bonn: einstimmig
RSK: einstimmig

5	Gewerbeflächenkonzept	
---	-----------------------	--

An der Aussprache beteiligten sich die Vorsitzenden Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- und Herr Abg. **Steiner** – GRÜNE –, Herr Stv. **Schmitt** –BBB-, Herr **Dr. Ziegenhagen** – Amt für Wirtschaftsförderung- und Herr Abg. **Metz** –GRÜNE-.

Der der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- wies darauf hin, dass der Bonner Rat am 26.08.2015 bereits ein Votum in der Sache abgegeben habe und

2. Gemeinsame Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 29.09.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

dies im Ergänzungsblatt DS-Nr. [1512433EB4](#) dargestellt sei. Er regte eine gemeinsame Beschlussfassung der Ausschüsse auf dieser Grundlage an. Daraufhin wurde gemäß DS-Nr. [1512433EB4](#) wie unten dargestellt einstimmig beschlossen.

B.-Nr.:
PVA
BN/RSK
07/15

1. Die Verwaltung wird Gespräche mit den Gemeinden Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Sankt Augustin, Troisdorf, Königswinter und Wachtberg führen, um die Möglichkeit der Entwicklung interkommunaler Gewerbegebiete zu prüfen. Neben den quantitativen Aspekten, die im Rahmen der landesplanerischen Prüfung von Bedeutung sind, sollen ebenfalls Fragen der Verteilung von Lasten und Nutzen sowie möglicher Organisationsformen geprüft werden.
2. Die Verwaltung möge gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis Möglichkeiten ausloten, wie eine gemeinsame Grundlage für Gespräche zur zukünftigen Gewerbeflächenpolitik in der Region, etwa in Form eines Gutachtens, erstellt werden kann. Dies könnte beispielsweise durch eine Erweiterung des durch das Büro Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH erstellte Gutachten „Gewerbeflächenkonzept für die Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises 2035“ erfolgen. Ggf. könnte auch über die Erstellung eines weiteren, gemeinsamen Gutachtens nachgedacht werden. Ziel sollte es sein, die Flächenbedarfe und Interessen sowohl des Rhein-Sieg-Kreises als auch der Stadt Bonn darzustellen und dabei sowohl qualitative als auch quantitative Aspekte berücksichtigen.
Es ist ausdrücklicher Wunsch des Rates der Stadt Bonn, dass diese Bemühungen gemeinsam erfolgen, damit sie den ersten Baustein in einer zukünftigen Zusammenarbeit bilden.“

Abst.- Bonn: einstimmig
Erg.: RSK: einstimmig

5.1	ÖPNV Bedarfsplan 2017	
-----	-----------------------	--

Die **TOP 5a**, ÖPNV Bedarfsplan Vorlage Rhein-Sieg-Kreis, **5b**, Drucksachen-Nr.: [1512983](#), ÖPNV Bedarfsplan NRW, Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, GRÜNE, FDP und **5c**, Drucksachen-Nr.: [1512985](#), Aufstellung des ÖPNV-Bedarfsplans 2017 des Landes NRW, wurden gemeinsam beraten.

Die vorgenannte Empfehlung geht zurück auf den Dringlichkeitsantrag der Bonner Fraktionen CDU, GRÜNE und FDP vom 23.09.2015, DS-Nr. [1512983](#), **ÖPNV-Bedarfsplan NRW**, die Mitteilungsvorlage des Rhein-Sieg-Kreises „**ÖPNV-Bedarfsplan 2017**“ sowie die dringliche Beschlussvorlage der Bonner Verwaltung DS-Nr. [1512985](#), **Aufstellung des ÖPNV-Bedarfsplans 2017 des Landes NRW**.

Die Ausschussvorsitzenden Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- und Herr Abg. **Steiner** –GRÜNE- formulierten die dargestellte Empfehlung an den Rat der Stadt Bonn sowie den Kreisausschuss des Rhein-Sieg-Kreises (unter dem Vorbehalt der Stellungnahmen der Kommunen) auf der Grundlage der aufgeführten Vorlagen nach jeweils zifferweiser Beratung.

2. Gemeinsame Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 29.09.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Hierbei wurden die zahlreichen Anregungen und Hinweise in der ausführlichen Aussprache der Anwesenden des Bonner Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz und des Planungs- und Verkehrsausschuss des Rhein-Sieg-Kreises berücksichtigt.

Eine Zweisystem-Stadtbahnverbindung vom linksrheinischen Bonn über die Kennedybrücke und die DB-Gleise zum Flughafen Köln/Bonn wurde von den Fraktionen positiv bewertet. Da dies aber zum jetzigen Zeitpunkt statt als Ergänzung als Konkurrenz zur beschlossenen S 13 gesehen werden könnte, wurde auf deren Anmeldung verzichtet.

In der abschließenden ziffernweise durchgeführten Abstimmung wurden die einzelnen Punkte einstimmig beschlossen.

An der Beratung beteiligten sich neben den Vorsitzenden Frau Stv. **Reinsberg** – CDU-, Herr Stv. **Dr. Redeker** –SPD-, Herr Abg. **Metz** –GRÜNE-, Herr Abg. Oliver **Krauß** (CDU), Herr Stv. Schmitt –BBB-, Herr AM **Brückel** –PIRATEN- und Herr Abg. **Leuning** –SPD-

Herr Stv. **Schmitt** –BBB- beteiligte sich nicht an der Abstimmung der Bonner Fraktionen mit dem Hinweis, dass ihm die maßgeblichen Vorlagen nicht ausreichend früh zur eingehenden Prüfung zur Verfügung gestanden hätten. Er bat, nachfolgende Erklärung zu Protokoll zu nehmen:

„Die Beschlussvorlage des Oberbürgermeisters zu TOP 5c mit der städtischen Drucksachen-Nr. 1512985 und dem Betreff „Aufstellung des ÖPNV-Bedarfsplans 2017 des Landes NRW“ wurde seitens der Verwaltung erst mit Beginn der Sitzung der beiden Ausschüsse, als so genannte Tischvorlage, eingebracht.

Eine umfängliche Befassung mit dem Inhalt der Beschlussvorlage, die im Übrigen zu den pflichtigen Aufgaben eines kommunalen Mandatsträgers gehört, war während der Sitzung jedoch nicht mehr möglich.

Da mir auf Grund des Verwaltungshandelns eine Entscheidungsfindung auf Basis von ausreichend vorliegenden Informationen verwehrt war, habe ich mich an der zusammengefassten Abstimmung zu den unter TOP 5a, 5b, und 5c geführten Tagesordnungspunkten nicht beteiligt.“

B.-Nr.:
PVA
BN/RSK
08/15

I. **Zur anstehenden Fortschreibung des ÖPNV-Bedarfsplans NRW werden folgende Projekte gemeldet:**

1. **Elektrifizierung der S-Bahnstrecke 23 Bonn Hbf - Rheinbach – Euskirchen**
2. **Vollständiger zweigleisiger Ausbau der Voreifelbahn (S 23) zwischen Bonn und Euskirchen**
3. **Verlängerung der S 23 über Bonn Hbf – HP UN-Campus bis Bad Godesberg-Mehlem, mit entsprechendem Infrastrukturausbau**

2. Gemeinsame Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 29.09.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

4. **Neubau der linksrheinischen S-Bahn Köln – Bonn-Mehlem**
5. **Seilbahn-Neubaustrecke Bonn Venusberg Uni-Klinikum - DB HP UN-Campus (mit möglicher rechtsrheinischer Verlängerung)**
6. **Neubau einer oberirdischen Straßenbahnstrecke rechtsrheinisch/ Bonn Hbf – Uni-Campus/Endenich – Brüser Berg**
7. **Verlängerung der Stadtbahn von Bonn-Tannenbusch Mitte über HP Buschdorf und/oder der Straßenbahn von Auerberg nach Buschdorf-Mitte/Ost**
8. **Stadtbahn-Neubaustrecke (Bonn Hbf-)Bonn-Beuel – Siegbrücke – Niederkassel mit möglichem Anschluss an die KVB („rechtsrheinische Rheinuferbahn“), ggf. mit Einbindung der Zweigstrecke Mondorf – Sieglar – Troisdorf und einer weiteren Rheinquerung**
9. **Herstellung von Bahnverbindungskurven zur existierenden Stadtbahnstrecke über die Bonner Südbrücke, linksrheinisch aus/in Richtung Bad Godesberg, rechtsrheinisch aus/in Richtung Beuel**
10. **Verlängerung der Straßenbahnstrecke von Bonn-Dottendorf nach Friesdorf, ggf. weiter Richtung Hochkreuz/Bad Godesberg**
11. **Ausbau Bonn-Ramersdorf – Bad Honnef (-Koblenz)**
12. **Ausbau der Siegstrecke für den SPNV**
13. **Ausbau Frankfurter Straße – Gummersbach**
14. **Neubau Stadtbahn Bad Godesberg Stadthalle – Mehlem**
15. **Neubau Stadtbahn/Straßenbahn Beuel – Kohlkaul**
16. **Vollständiger zweigleisiger Ausbau der Vorgebirgsbahn (Linie 18) zwischen Brühl und Bonn**
17. **Beschleunigung/Kapazitätserhöhung der Stadtbahnlinie 66**
- II. **Bei Anmeldung der Projekte bei der Bezirksregierung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die dargestellte Bezifferung 1-17 ausschließlich der Aufzählung dient und nicht als Priorisierung der Projekte untereinander anzusehen ist.**
- III. **Die Verwaltung wird beauftragt, form- und fristgerecht die Bezirksregierung über das Beratungsergebnis zu informieren**

Abst.-
Erg.:

Bonn: einstimmig bei Nichtbeteiligung BBB
RSK: einstimmig

2. Gemeinsame Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 29.09.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

6	Aktuelle Mitteilungen und Anfragen	
---	------------------------------------	--

Herr **Haux** –Stadtplanungsamt Stadt Bonn- führte zum Mobilitätsplan aus, dass dieser vor gut einem Jahr im Rahmen einer Verbandsversammlung beschlossen worden sei. Die Aufstellung sei über den NVR erfolgt. Im Anschluss hätten einige Gespräche und Abstimmungen mit dem Verkehrsministerium, der Bezirksregierung sowie dem Region Köln Bonn e.V. stattgefunden.

Der Mobilitätsplan bestehe aus einem Strategie- und Handlungskonzept mit Lösungsansätzen und Maßnahmen zur Mobilitätsentwicklung. Es sollten regional bedeutsame Ziele identifiziert und mit kommunalen Konzepten abgeglichen werden, im Falle der Stadt Bonn z. B. mit dem Verkehrsentwicklungsplan. Es sollten erstmals regionale Strategien erarbeitet und beispielhafte Projekte definiert und später umgesetzt werden. Der Mobilitätsplan solle Problemlösungen aufzeigen und einen Orientierungsrahmen für Kommunalplanungen anbieten. Berücksichtigt würden hier auch Projekte, die zum Klimaschutz, zur Sicherung und Verbesserung der Standortqualität sowie der Wettbewerbsfähigkeit der Region beitragen würden. Kommunale Strategie- und Entwicklungspläne würden berücksichtigt. Eine Veränderung von Zuständigkeiten sei nicht angestrebt.

Die Einbindung der Kommunen sah Herr **Haux** als unerlässlichen Bestandteil, vor diesem Hintergrund habe auch Anfang September eine Dezernentenkonferenz in Siegburg stattgefunden. Die Dezernenten bildeten zudem den Lenkungskreis, der die Aufgabenfelder definiere und diese im Anschluss auf Arbeitsgruppen verteile.

Erste Aufgabenfelder seien bereits festgelegt worden. Hier wurden exemplarisch genannt:

- Schaffung eines einheitlichen Werkzeugkastens
- Intensivierung der Zusammenarbeit und interkommunalen Kommunikation
- Multimodale Vernetzung
- einheitliches politisches Sprachrohr
- Darstellung von Förderkulissen
- Finanzierung von Infrastruktur (Straße und Schiene)

Protokollnotiz

Herr Abg. **Metz** –GRÜNE-:

„Die Verwaltungen werden gebeten ihre Aktivitäten auch mit anderen Verwaltungen oder Institutionen z. B. der Metropolregion Rheinland und anderen Gremien rechtzeitig den jeweiligen politischen Vertretungen im Kreistag und im Rat kund zu tun.“

Anmerkungen für die nächste gemeinsame Sitzung

Der Vorsitzende **Herr Abg. Steiner** –GRÜNE- bat bei der Terminierung künftiger gemeinsamer Sitzungen, den Freitag, nach wie vor außen vor zu lassen.

Aufgrund des Fahrplanwechsels solle ein Termin für die nächste gemeinsame Sitzung im März 2016 avisiert werden, da so eine Beschlussfassung vor der Sommerpause noch realisiert werden könne.

Herr Stv. **Lohmeyer** –Grüne- sprach sich für einen gesonderten Termin aus. Eine Überschneidung mit dem Städtebau- und Gestaltungsbeirat halte er für sehr unglücklich.

Herr Stv. **Dr. Redeker** –SPD- wies darauf hin, dass ein Sitzungsbeginn um 16:15 Uhr für Berufstätige Ausschussmitglieder ungünstig sei. Er bat, hierauf Rücksicht zu nehmen.

2. Gemeinsame Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 29.09.2015		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –Grüne- fasste zusammen, dass sich die Terminfindung generell als sehr schwierig darstelle: Zum einen werde gewünscht, Montage und Freitage außen vor zu lassen, zum anderen sollten auch Terminüberschneidungen von Mitgliedern anderer Gremien berücksichtigt werden. Auch solle der Sitzungsbeginn jeweils erst um 18 Uhr sein.

Ende des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

7	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Hierzu lagen keine Wortmeldungen vor.



Ingo Steiner
Vorsitzender

Ursula Hillebrand
Schriftführerin